



# **BORNIT<sup>®</sup>**

## **Fugenspachtel**

**Kalt verarbeitbarer, standfester, 2-komponentiger  
Polysulfid-Fugendichtstoff**

Stand techn. Merkblatt: 05. August 2015

### **CE- Kennzeichnung**

	
BORNIT-Werk Aschenborn GmbH Reichenbacher Straße 117 D-08056 Zwickau 2009 1381-1445/2013	
DIN EN 14188-2:2004 System: Zweikomponenten (M)/Typ: standfest ns Kalt verarbeitbare, spachtelbare Polysulfid-Fugendichtmasse	
Haft- und Dehnvermögen	Zugmodul bei 100 % Dehnung: bei 23°C ≥ 0,15 MPa bei -20°C ≤ 0,6 MPa
Haftvermögen	bestanden bei -20°C ≤ 0,6 MPa
Wasserundurchlässigkeit	Zugmodul bei 100 % Dehnung: bei 23°C ≥ 0,15 MPa bei -20°C ≤ 0,6 MPa kein Versagen bei -20°C ≤ 0,6 MPa
Verformungswiderstand	Rückstellvermögen ≥ 70 % Volumenverlust ≤ 5%
Dauerhaftigkeit der Wasserundurchlässigkeit bei Angriff durch Chemikalien	bestanden
Dauerhaftigkeit aller mandatierten Eigenschaften gegen Alterung	Änderung des Zugmoduls bei 100% Dehnung: ≤ ± 20%
Widerstand gegen Flammen	bestanden

### **Art und Eigenschaften**

BORNIT<sup>®</sup>-Fugenspachtel ist ein elastischer, standfester Zweikomponenten-Fugendichtstoff auf Polysulfidbasis für Fugen mit einer Dehnfähigkeit von bis zu 35% der Fugenbreite. Im ausgehärteten Zustand ergibt BORNIT<sup>®</sup>-Fugenspachtel eine elastische Fugenabdichtung mit sehr guter Witterungs- und Alterungsbeständigkeit und hoher mechanischer Belastbarkeit. BORNIT<sup>®</sup>-Fugenspachtel entspricht der DIN EN 14 188-2.



## Anwendungsgebiete

BORNIT®-Fugenspachtel dient zur Abdichtung von vertikalen oder geneigten Fugen in Verkehrsflächen aus Beton und **geschnittenen Asphaltflächen**. BORNIT®-Fugenspachtel dichtet Fugen gegen das Eindringen von Wasserschadstoffen in den Boden zuverlässig ab. Insbesondere ist er zur Abdichtung von Fugen im Straßen-, Brücken- und Tunnelbau sowie im Keller- und Sockelbereich, geeignet.

BORNIT®-Fugenspachtel ist zur Abdichtung von Boden- oder bodennahen Fugen zwischen Betonbauteilen sowie Betonteilen und Asphaltflächen geeignet, die mechanischen Belastungen (Befahren und Begehen), chemischen Belastungen durch Tausalze und temperaturabhängigen Bewegungen der Bauteile ausgesetzt sind. Beim Einsatz in Betonflächen kann BORNIT®-Fugenspachtel auch chemischen Belastungen durch Treibstoffe ausgesetzt werden.

Horizontale Fugen mit einem Gefälle < 3% sollten mit dem selbstnivellierenden BORNIT®-Kaltverguß abgedichtet werden. Nicht einsetzbar ist der Fugenspachtel für Fugen, die dauerhaft unter der Oberfläche von Flüssigkeiten (z.B. bei Schwimmbecken, Klärbecken) liegen, oder die stark oxidierenden Säuren und Laugen ausgesetzt sind, sowie für Fugen in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von Wasserschadstoffen (LAU-Anlagen und zur Glasversiegelung).

## Produktdaten in Kurzform

Art	2-komponentiger Polysulfid-Fugendichtstoff
Farbe	grau oder schwarz
Shore A-Härte	ca. 20
Zugspannung	ca. 0,3 N/ mm <sup>2</sup>
max. zulässige Verformung	35 % der Fugenbreite
Verarbeitungstemperatur	+ 10°C bis + 35°C
Konsistenz	standfest, spachtelfähig
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden (23°C, 50% LF)
Durchhärtung	ca. 24 Stunden (+ 23°C, 50 % LF)
Auftrag	Spachtel, Kelle, Glätter, Hand- oder Druckluftpistolen,
Lagerung	trocken, kühl (unter 25 °C)
Lagerfähigkeit	In original verschlossenem Gebinde 12 Monate.
Reinigung	BORNIT®- PS- Cleaner

## Verarbeitung

Die Haftflächen der abzudichtenden Fugen sind von Schmutz, Staub, Fetten, Ölen, Bitumen und losen Bestandteilen zu reinigen. Die Fugen werden zur Einstellung der richtigen Tiefe und zur Vermeidung von Dreiflächenhaftung klemmend mit geschäumten Rundmaterial (BORNIT®-Rundschnur) auf PE -Basis (geschlossenelliges PE-Rundprofil) hinterfüllt. Ist dies nicht möglich, ist der Fugengrund mit einem trennenden Material (PE-Folie, Silikonpapier o.ä.) abzudecken. Anschließend ist bei Betonfugen BORNIT®-Betonprimer nach gründlichem Mischen gleichmäßig auf die trockenen Fugenflanken aufzutragen. Nach einer Abluftzeit von 0,5 – 2 Stunden (temperaturabhängig, der Primer sollte nicht vollständig getrocknet sein) kann BORNIT®-Fugenspachtel eingebracht werden. BORNIT®-Betonprimer sollte nicht vollständig abgetrocknet sein. Sind mehr als 24 Stunden vergangen, ist die Primerschicht aufzurauen und neuer Primer aufzutragen.

Bei Asphaltfugen ist mit BORNIT®-Asphaltprimer vorzubehandeln. Die **Asphaltfugen müssen frisch geschnitten** sein, da sonst Haftungsprobleme entstehen. Die Komponenten A und B werden gründlich gemischt und der Primer mit einem Pinsel gleichmäßig aufgetragen. Nach einer Abluftzeit von 2 bis 6 Stunden (Bauteiltemperatur >25°C ca. 2 Stunden, < 10°C ca. 6 Stunden) kann der Dichtstoff eingebracht werden. Der Asphaltprimer sollte weitestgehend abgetrocknet sein. Es ist darauf zu achten, dass sich auf der Primeroberfläche kein Feuchtheitsfilm durch Taupunktunterschreitung gebildet hat. Bei BORNIT®-Fugenspachtel sind die Komponenten A und B beide schichtenförmig im Gebinde enthalten und nicht getrennt verpackt. Zuerst werden die Komponenten (Schichten) mit einem geeigneten Werkzeug (langsam laufende Bohrmaschine mit Mischpaddelrührer) gemischt, bis keine Farbschlieren mehr auftreten. Der Fugendichtstoff wird nun mit geeigneten Werkzeugen (z.B. Hand- oder Druckluftpistolen) in die Fuge eingebracht und innerhalb der Verarbeitungszeit mit Spachtel, Glättholz o.ä. geglättet. Die Temperatur des Dichtstoffes sollte vor dem Vermischen mind. + 10 °C betragen. Die Bauteiltemperatur darf nicht unter + 5 °C und über +40°C liegen. Bis zur vollen Belastbarkeit ist eine Aushärtzeit von mind. 48 Stunden bei 20°C Boden- und Materialtemperatur einzuhalten.



---

<b><u>Geeignete Fugen:</u></b>	Die Fugenflanken müssen sauber, trocken, fest, fett- und staubfrei sein. Die Fugenbreiten müssen auf die zu erwartende Bewegung abgestimmt sein.
<b>Verbrauch</b>	Je nach Fugendimension in Litern.
<b>Lagerung</b>	12 Monate in ungeöffneter Verpackung bei Lagertemperaturen unter 25°C.
<b>Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz</b>	Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Die Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft einhalten. Die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste der Komponente A + B können nach AVV-ASN: 080409 * (Klebstoff- und Dichtungsmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.
<b>Anmerkung</b>	Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neusten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anders vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite <a href="http://www.bornit.de">www.bornit.de</a> zu informieren.
<b>Lieferformen</b>	2,5 l Dose..... 4 x 2,5 l / Karton 4,0 l Dose..... 4 x 4,0 l / Karton

---